

Lübecker Schüler unter Vergewaltigungsverdacht - Kieler Bildungsministerium sucht Schuld bei Lehrern

Beitrag von „unter uns“ vom 13. Mai 2010 00:17

Zitat

die GEW hatte schon immer mehr die Interessen der Kundschaft als der Belegschaft im Auge. (Woran wir Lehrer aber zu einem gerüttelt Maß selber Schuld dran sind.)

Mag sein. Aus den zitierten Äußerungen spricht imho allerdings auch ein erschreckender Mangel an juristischer wie pädagogischer Kompetenz. Von der eher ungeschickten Außenwirkung, die hier erzeugt wird, mal abgesehen (wobei letzteres sicher nicht nur ein Merkmal der GEW ist - vielleicht werden andernorts nun wieder "Gefahrenzulagen für Lehrer" gefordert).

Im Grunde genommen werden aber nur Lehrerklischees bestätigt. Wer glaubt schon ernsthaft, man könne auf tendenziell existenzbedrohende juristische Verwicklungen reagieren, indem man Schüler "Selbstverpflichtungen" unterschreiben lässt oder die Supermärkte Londons abklappert und jeden Shopkeeper fragt "Hello, do you sell alcohol?"